

## Fortbildungskonzept »Infektiologe DGI«

---

Die Akademie für Infektionsmedizin e.V. konzipiert, veranstaltet und zertifiziert Fortbildungen mit dem Ziel der Vermittlung von Wissen und Fähigkeiten, die für die Tätigkeit als Infektiologe in Klinik und/oder Praxis notwendig sind.

Die Akademie bietet nach den Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für Infektiologie e.V. (DGI) und des Europäischen Facharztverbandes (UEMS) Veranstaltungen an und stimmt sich hier eng mit weiteren Fachgesellschaften (z.B. Deutsche AIDS-Gesellschaft e.V., DAIG), Verbänden (z.B. Deutsche Arbeitsgemeinschaft niedergelassener Ärzte in der Versorgung HIV-Infizierter e.V., dagnä) und Institutionen ab. Die Akademie kooperiert mit dem Deutschen Zentrum für Infektionsforschung e.V. (DZIF) hinsichtlich Aktualität und Inhalten von wissenschaftlich orientierter Fortbildung sowie der möglichen Anerkennung von Zeiten und Leistungen in der Infektionsforschung für das Zertifikat »Infektiologe DGI«.

Das Angebot der Akademie richtet sich primär an Ärzte in Weiterbildung, die nicht nur die Zusatzbezeichnung Infektiologie der Landesärztekammern, sondern das mit den europäischen Facharztcurricula harmonisierte Zertifikat »Infektiologe DGI« anstreben. Dazu werden die Veranstaltungen mit infektiologischen *CME credits*, kurz iCME, zertifiziert.

## Voraussetzungen für den Erwerb des Zertifikates »Infektiologe DGI«

---

1. Mitgliedschaft in der DGI
2. Facharztzeugnis
- 3a. Nachweis einer mindestens 3-jährigen Tätigkeit in einem DGI-zertifizierten Zentrum Klinische Infektiologie, davon mindestens 2 Jahre klinische Tätigkeit  
ODER (für Ärzte, die nicht an einem Zentrum DGI-Zentrum *Klinische Infektiologie* tätig sind)
- 3b. Nachweis einer mindestens 3-jährigen ärztlichen Tätigkeit in der Infektiologie nach der Facharztweiterbildung, darunter bei nicht-klinischen Fachärzten (d.h. Labormedizin, Hygiene, Mikrobiologie/Virologie, öffentliches Gesundheitswesen) mindestens 1 Jahr an einer klinisch-stationären Einrichtung mit infektiologischem Schwerpunkt  
PLUS  
Nachweis von 250 fachspezifischen Fortbildungspunkten (iCME) der Akademie für Infektionsmedizin in einem Zeitraum von 5 Jahren, darunter mindestens 125 iCME aus den Veranstaltungsbereichen **A + B** („Pflicht-iCME“) (siehe unten)

Das Zertifikat »*Infektiologe DGI*« ist 5 Jahre gültig. Eine **Rezertifizierung** ist möglich. Hierfür müssen in diesem Zeitraum erneut 250 iCME (darunter mindestens 125 iCME aus den Veranstaltungsbereichen **A + B**, siehe unten) nachgewiesen werden.

Grundsätzlich rechnet die DGI e.V. seit 2013 nur noch seitens der Akademie für Infektionsmedizin anerkannte iCME an.

## iCME-Fortbildungspunkte

---

Die Bewertung/Zertifizierung von Veranstaltungen entspricht im Grundsatz den Beschlüssen „Fortbildung und Fortbildungszertifikat“ des 107. Deutschen Ärztetages in Bremen (2004) und gilt prinzipiell sowohl für niedergelassene als auch in Krankenhäusern tätige Kollegen (Beschluss des G-BA vom 29. April 2009; siehe Anhang). Die Veranstaltungszertifizierung kann auf der Webseite der Akademie für Infektionsmedizin ([www.akademie-infektionsmedizin.de/veranstaltungszertifizierung/](http://www.akademie-infektionsmedizin.de/veranstaltungszertifizierung/)) beantragt werden. Eine Grundeinheit (1 iCME) entspricht einer 45-minütigen Fortbildungseinheit.

Das Fortbildungskonzept »*Infektiologe DGI*« unterscheidet folgende Fortbildungs- bzw. Veranstaltungsarten:

**A** Pflichtveranstaltungen

**B** als Pflichtveranstaltungen anrechenbare Veranstaltungen (fakultative Veranstaltungen)

**C** Sonstige als iCME anerkannte/anrechenbare Veranstaltungen (Wahlveranstaltungen)

Für die Anerkennung als »*Infektiologe DGI*« ist der Erwerb von mindestens 125 iCME aus Pflicht- bzw. fakultativen Veranstaltungen (**A** oder **A+B**) plus weiteren 125 iCME (aus **A** oder **B** oder **C**) notwendig:

### **A** Pflichtveranstaltungen

---

Die drei entsprechenden Fortbildungsmodule werden in Zusammenarbeit mit einem DGI-Zentrum *Klinische Infektiologie* angeboten:

#### **Curriculare Fortbildung** (mindestens 60 iCME)

##### ▪ Modul: InfektiologieKursus

Thematisch sich ergänzende 1½-tägige Kurse (12 iCME/Kurs, Kategorie H) mit Abdeckung des gesamten Themenspektrums der allgemeinen Infektiologie

– NEU: der ABS Fellow-Intensivkurs (*Antibiotic Stewardship*-Fortbildungsinitiative der DGI/Akademie für Infektionsmedizin, siehe unten) kann hierauf mit 25 iCME (einmalig) angerechnet werden

– NEU: ebenso kann der 2016 neu konzipierte eintägige Kurs ABS Ambulant (rationale ambulante Antibiotikatherapie) der DGI/Akademie für Infektionsmedizin mit 6 iCME (einmalig) auf dieses Modul angerechnet werden

## **Interaktive Fortbildung** (mindestens 25 iCME)

- **Modul: InfektiologieWerkstatt**

Regelmäßig wiederkehrenden Veranstaltungen wie Fallkonferenzen, Workshops, Qualitätszirkel, Literaturkonferenzen an bzw. in Zusammenarbeit mit einem DGI-Zentrum *Klinische Infektiologie* (1-2 iCME/Veranstaltung, Kategorie G)

- **Modul: InfektiologiePraktikum**

Praktische Übungen, Visiten oder Hospitationen an DGI-Zentren *Klinische Infektiologie* mit Beteiligung des Teilnehmers (≥3 iCME/Veranstaltung, Kategorie C)

– NEU: der erfolgreiche Besuch des ABS Expert-Kurses der DGI/Akademie für Infektionsmedizin kann mit 12 iCME (einmalig) auf dieses Modul angerechnet werden

## **B als Pflichtveranstaltungen anrechenbare (fakultative) Veranstaltungen**

---

- **Modul: InfektiologieKompakt**

1-2stündige Vortragsveranstaltungen oder interaktive Veranstaltungen (1-2 iCME/Veranstaltung); Vertiefung der Themen aus dem „InfektiologieKursus“ am Rande von KIT, DGI- und DAIG/dagnä-Jahrestagungen, DGIM-Jahreskongress

- **Modul: AntibioticStewardship (ABS-Kurse)**

Intensivkurse der DGI-Sektion *Antibiotic Stewardship* in Kooperation mit der Paul-Ehrlich-Gesellschaft (PEG) und dem Bundesverband der Krankenhausapotheker (ADKA), unter der Schirmherrschaft der Akademie für Infektionsmedizin (25 iCME/Wochenkurs) oder *ABSRefresher*-Kurse und *ABSNetzwerk*-Treffen der DGI; auch anrechenbar sind die *ABS-Grundkurse* im Rahmen der curricularen Fortbildung der Ärztekammern

- **Kurse KrankenhausHygiene**

Offizielle Kurse (curriculare Fortbildung) der Bundesärztekammer/Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie/Gesellschaft für Hygiene, Umweltmedizin und Präventivmedizin „strukturierte curriculare Fortbildung Krankenhaushygiene“ (25 iCME/Wochenkurs)

- **InfektioUpdate**

2-tägige überregionale Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der DGI e.V., der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM e.V.) und medupdate GmbH mit Präsentation der aktuellen wissenschaftlichen Daten zu verschiedenen infektiologischen Themen

## **C Sonstige als iCME anerkannte/anrechenbare Veranstaltungen**

---

Sonstige Veranstaltungen (externe Anbieter) können als iCME anerkannt werden – pro Veranstaltung jedoch zu nicht mehr als 20 iCME. Eine Zertifizierung ist in der Regel nur möglich, wenn die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit einem Zentrum *Klinische Infektiologie* (DGI) oder von einer anerkannten wissenschaftlichen Fachgesellschaft durchgeführt wird. Hierzu zählen u.a.:

- *Summer School* bzw. *Autumn School* des Deutschen Zentrums für Infektionsforschung (DZIF)
- **Nationale Kongresse** mit infektiologischem und/oder mikrobiologischem Schwerpunkt oder mit Schwerpunkt HIV/AIDS:
  - Kongress für Infektionskrankheiten und Tropenmedizin (KIT),
  - Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Infektiologie (DGI)
  - Deutsch-Österreichischer HIV/AIDS-Kongress (DÖAK)
  - Jahrestagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft niedergelassener Ärzte in der Versorgung HIV-Infizierter (dagnä)
  - Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM)
  - Jahrestagung der Deutschen Tropenmedizinischen Gesellschaft (DTG)
  - Jahrestagung der Gesellschaft für Virologie (GfV)
- **Internationale Kongresse** mit infektiologischem und/oder mikrobiologischem Schwerpunkt oder mit Schwerpunkt HIV/AIDS:
  - European Congress of Clinical Microbiology and Infectious Diseases (ECCMID)
  - Jahreskongress der Infectious Diseases Society of America (IDSA) (ID-Week)
  - Jahreskongress der International Society of Infectious Diseases (ISID)
  - Interscience Conference of Antimicrobial Agents and Chemotherapy (ICAAC) bzw. ASM Microbe
  - Conference on Retroviruses and Opportunistic Infections (CROI)
  - International AIDS Conference (IAS)
  - European AIDS Clinical Conference (EACS)
- **Weitere Fortbildungen:**

Überregionale Fachtagungen, Fortbildungsseminare, Workshops und -kurse/Summer schools mit speziellen infektiologischen Themen auf Antrag und nach Prüfung.

**Veranstaltungszertifizierung:** Die Vergabe anrechenbarer iCME für weitere Fortbildungen ist an eine Prüfung durch die Akademie geknüpft ([www.akademie-infektionsmedizin.de/veranstaltungszertifizierung/](http://www.akademie-infektionsmedizin.de/veranstaltungszertifizierung/)). Inhalte und Formate müssen den Anforderungen der Akademie entsprechen (siehe Fortbildungsinhalte).

Der Veranstalter muss hierzu im Antragformular aufführen, wie die Inhalte der Fortbildung sich ggf. in das Fortbildungsprogramm der Akademie einfügen. Die Qualifikation der Referenten muss dargelegt werden. Es muss weiterhin überzeugend darlegt werden, dass die gesamte Veranstaltung frei ist von äußerer Beeinflussung. Veranstaltungen mit einem externen Sponsoring sind nur zertifizierbar, wenn es sich um einen „*unrestricted grant*“, also eine Förderung ohne Bedingungen handelt. Die Antragsprüfung erfolgt durch zwei Mitglieder des Vorstands.

Die Zertifizierung ist gebührenpflichtig (näheres siehe Webseite).

# Übersicht

## Fortbildungskonzept »Infektiologe DGI«

### Pflicht- und Wahlveranstaltungen für die Anerkennung Infektiologe DGI \*

(\*gesonderte Bedingungen für Übergangsregelungen 2012-2014 siehe dort)

Ziel: Erwerb von 125 iCME in Veranstaltungsbereichen **A** + **B** („Pflicht-iCME“) sowie von weiteren 125 iCME („Wahl-iCME“) in Veranstaltungsbereichen **A**, **B** oder sonstigen iCME-zertifizierten Veranstaltungen [**C**] über einen Zeitraum von 5 Jahren.

### Pflicht-iCME: 125

#### **A** Curricular/interaktiv definierte Pflichtveranstaltungen

Curriculare Fortbildung (DGI-Zentren) InfektiologieKursus*	mindestens 60
---	---------------

Interaktive Fortbildung (DGI-Zentren) InfektiologieWerkstatt und/oder InfektiologiePraktikum**	mindestens 25
--	---------------

#### **B** Fakultative Veranstaltungen höchstens 40

InfektiologieKompakt
----------------------

AntibioticStewardship
-----------------------

Krankenhaushygiene
--------------------

InfektioUpdate
----------------

\*ABS *Fellow*-Kurs der DGI/Akademie mit 25 iCME anrechenbar

\*ABS *Ambulant*-Kurzfortbildung der DGI/Akademie mit 6 iCME anrechenbar

\*\*ABS *Expert*-Kurs der DGI/Akademie mit 12 iCME anrechenbar

### Wahl-iCME: 125

**A** oder **B** oder **C**



## **Anhang: Fortbildungsinhalte „Infektiologie DGI“**

---

<b>Grundlagen der Infektiologie</b>
Pathogenese der Immunabwehr
Grundlagen der antimikrobiellen Therapie
Mikrobiologische Labormethoden
Biomarker
<b>Organinfektionen und Syndrome</b>
Knochen-, Gelenkinfektionen
Kardiovaskuläre Infektionen
Urogenitale Infektionen
Respiratorische Infektionen
Abdominelle Infektionen
ZNS Infektionen
Schwere Sepsis, Blutstrominfektionen
Haut& Weichteilinfektionen
<b>Infektionen mit spezifischen Erregern</b>
HIV Infektion
Hepatitis
Andere Virusinfektionen
Mykobakteriosen
Pilzinfektionen
<b>Spezielle Probleme</b>
Reiserückkehrer Erkrankungen
Infektionen bei Immunsupprimierten
Fremdkörper assoziierte Infektionen
Von Zecken übertragene Infektionen
Impfungen
Fieber unklarer Genese
Zoonosen
Rationale Antiinfektiva-Verordnung ( <i>Antibiotic Stewardship</i> )
Umgang mit multiresistenten Erregern

## **Anhang „Bewertung von Fortbildungsmaßnahmen“**

---

Die Regelungen entsprechen den Grundsätzen der Beschlüsse „Fortbildung und Fortbildungszertifikat“ des 107. Deutschen Ärztetages in Bremen (2004) und gelten prinzipiell sowohl für niedergelassene als auch in Krankenhäusern tätige Kollegen (Beschluss des G-BA vom 29. April 2009).

Die Fortbildungsmaßnahmen werden mit Punkten bewertet. Grundeinheit ist eine 45-minütige Fortbildungseinheit. Folgende Arten von Fortbildungsmaßnahmen sind für die Zertifizierung geeignet und werden wie folgt bewertet:

### **Kategorie A:**

**Vortrag und Diskussion** 1 Punkt pro Fortbildungseinheit, maximal 8 Punkte pro Tag

### **Kategorie B:**

**Mehrtägige Kongresse im In- und Ausland** wenn kein Einzelnachweis entsprechend Kategorie A bzw. C erfolgt, 3 Punkte pro ½ Tag bzw. 6 Punkte pro Tag

### **Kategorie C:**

**Fortbildung mit konzeptionell vorgesehener Beteiligung jedes einzelnen Teilnehmers** (z. B. Workshop, Arbeitsgruppen, Qualitätszirkel, Balintgruppen, Kleingruppenarbeit, Supervision, Fallkonferenzen, Literaturkonferenzen, praktische Übungen); 1 Punkt pro Fortbildungseinheit, 1 Zusatzpunkt pro Veranstaltung bis zu 4 Stunden; höchstens 2 Zusatzpunkte pro Tag

### **Kategorie D:**

**Strukturierte interaktive Fortbildung** über Printmedien, Online-Medien und audiovisuelle Medien mit nachgewiesener Qualifizierung und Auswertung des Lernerfolgs in Schriftform. 1 Punkt pro Übungseinheit

### **Kategorie E:**

**Selbststudium** durch Fachliteratur und -bücher sowie Lehrmittel; innerhalb der Kategorie E werden höchstens [30] [50] Punkte für [drei] [fünf] Jahre anerkannt

### **Kategorie F:**

**Wissenschaftliche Veröffentlichungen und Vorträge** Autoren erhalten 1 Punkt pro Beitrag; Referenten/Qualitätszirkelmoderatoren erhalten 1 Punkt pro Beitrag/Poster/Vortrag zusätzlich zu den Punkten der Teilnehmer

### **Kategorie G:**

**Hospitationen** 1 Punkt pro Stunde, höchstens 8 Punkte pro Tag

### **Kategorie H:**

**Curriculär vermittelte Inhalte**, z. B. in Form von curriculärer Fortbildungsmaßnahmen, Weiterbildungskurse, die nach der Weiterbildungsordnung für eine Weiterbildungsbezeichnung vorgeschrieben sind, Zusatzstudiengänge; 1 Punkt pro Fortbildungseinheit

### **Lernerfolgskontrolle:**

1 Zusatzpunkt bei den Kategorien A und C